

III. Gesang.

Der Bau soll ein Bild sein der Vereinigung der Völker im Staate durch die Liebe zum Herrscher und der Eintracht und Förderung des Wohles Aller.

Unter allen Herrschern ist der höchste die Liebe,
Durch die ewigen Räume, Alles erhaltend und schöpfend,
Als die älteste Gottheit, nannten die Griechen den Eros,
Und in der Liebe bestehet Alles, was war, ist und sein wird,
Ist ja die Gottheit die Liebe und ihr Reich alle Welten!
Aus dem Herzen der Menschen strömet in heiliger Gluth sie,
Alles belebend, erfreuend, Seligkeit um sich verbreitend.
Alle der Liebe entstammeth, seid ihr herrliche Völker,
Für des Reiches Gedeihen tagend in diesem Palaste.
Auch an dem Tag wo erschienen, heiliger Geist du den Jüngern,
Die nun lehrten da Alle, in den verschiedenen Sprachen,
Liebe war da die Zunge, welche Alle verstanden;
Prägt doch den menschlichen Zügen, ein sie vollendete Anmuth,
Und dieses Banner der Liebe, einiget hier auch die Völker.
Alle sie lieben den Herrscher, den erhab'nen Gebieter,
Und diese Liebe verbindet alle Völker im Geiste,
Die in den Sprachen sich trennen, sie vereint diese Tugend!
Mög' sie die Staatskunst durchdringen, die Interessen vereinen,
Wie in diesem Baue sich fügen Wände und Säulen,
Gleich wie durch Liebe gebunden, sollt' ihr die Hände Euch reichen
Für des Staat's höchste Ziele in weiser Eintracht und Würde.
Slaven, Deutsche, Romanen, einiget euch durch die Liebe!
Eine Burg sei dieselbe, die Herzen der Völker umschliessend,
Glaube, Sprache nicht trennend, in der Freiheit geeinigt.
Mit zu lieben seid ihr hier, nach Antigone's Ausspruch,
Euch zu vertragen als Brüder, sei Euer höchstes Bestreben,
Durch die Liebe zu herrschen, sei das erhabene Ziel Euch.
Grösse, Macht und Gedeihen wird Eurem Handeln entspriessen,
Und wie Hansen's Kunstbau mächtig strebet zum Himmel,
So soll Oesterreich ein Bau sein, den Jahrhunderten trotzend,
Und mit Ungarn vereint bilden das mächtige Ost-Reich
Mit den Bundesgenossen unbesiegbar voll Stärke,
Von den Freunden gesucht, von den Feinden gefürchtet!